

Pressemitteilung, 8. Mai 2023

Menschen – Mittel – Macher:

Tourismusforum macht Branche fit für die Zukunft

Tourismus Oberbayern München gibt gemeinsam mit IHK München und Oberbayern sowie dem DEHOGA Bayern wichtige Impulse für soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeitsstrategien zur Stärkung des Tourismusstandorts.

Der Tourismus in Oberbayern ist ein Erfolgsgarant: er steht für 15,3 Mrd. Euro Umsatz, mehr als 190.000 Arbeitsplätze und ist Lebensraumgestalter. Er schafft ein attraktives Umfeld für die einheimische Bevölkerung, gute Standortbedingungen für Unternehmen und prägt das Bild von Bayern bzw. Deutschland im Ausland.

Mehr als 90 Teilnehmer aus der Branche informierten sich beim heutigen Tourismusforum im Hotel Gut Ising über nachhaltige Konzepte zur Fachkräftegewinnung, neue Wege der Mitarbeiterakquise, moderne Ansätze der Mitarbeiterbindung und über langfristige Investitionsstrategien.

„Unser Podium ist hochrangig besetzt“, freut sich Oswald Pehel, Geschäftsführer Tourismus Oberbayern München (TOM) e.V. „Unsere Vorzeige-Betriebe können den Kollegen am besten aus der Praxis berichten, welche Modelle sich bewähren. Die Fachleute seitens der Agentur für Arbeit oder auch der regionalen Banken runden mit fachlicher Expertise und echten Handlungsempfehlungen unsere Gesprächsrunde ab.“

Institutionen treten im Netzwerk auf

Die Veranstaltungsreihe findet im zweiten Jahr statt. Die IHK München und Oberbayern sowie der DEHOGA Bayern e.V. setzen sich ebenso wie der TOM e.V. dafür ein, mit konkreten Erfolgsrezepten den Tourismusstandort Oberbayern nachhaltig erfolgreich, wettbewerbsfähig und enkeltauglich aufzustellen. Durch das Zusammenspiel der Institutionen wird nicht nur die betriebliche Perspektive, sondern auch die Sicht auf die gesamte Branche eingenommen und dem Netzwerk eine gewichtige Stimme in der Öffentlichkeit verliehen.

"Unsere Region lebt Gastfreundlichkeit aus vollem Herzen - und lebt zugleich davon. Weil große Teile der hiesigen Wirtschaftsstruktur direkt und indirekt vom Tourismus abhängig sind, war der heutige Austausch so wichtig (...), ich bin überzeugt, dass die heimischen Tourismusbetriebe auch Lust darauf haben, neue Wege zu gehen, um sich bestmöglich für die Zukunft aufzustellen - das haben die Best-Practice-Beispiele gezeigt (...)" so Jens

Wucherpfeffig, Leiter der IHK Geschäftsstelle Rosenheim. Unterstützung bekommt er hierbei auch von dem DEHOGA Bayern.

„Das Gastgewerbe als Rückgrat der heimischen Tourismuswirtschaft macht Bayern lebens- und liebenswert. Es gilt die enormen Herausforderungen wie Kostensteigerungen, Mitarbeitermangel, überbordende Bürokratie und Themen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung zu bewältigen. Welche Weichen hier von Betrieben – aber vor allem auch von Seiten der Politik – gestellt werden müssen, um die Leitökonomie Tourismus zukunftssicher zu machen, wollen wir unter anderem beim Tourismusforum Oberbayern beleuchten.“, so Dr. Thomas Geppert, Landesgeschäftsführer DEHOGA Bayern e.V.

Politische Rahmenbedingungen schaffen

Die politischen Rahmenbedingungen sind nicht nur im internationalen Vergleich für die Betriebe wettbewerbsentscheidend. Vielmehr spielen diese auch für die Tourismusakzeptanz in der Destination eine wesentliche Rolle. Mit Blick auf die touristischen Ausbildungsbetriebe im Bereich der Tourismus- und Freizeitwirtschaft sowie die schulische Ausbildung ist das Image der Branche entscheidend. Neben der Bezahlung auf der einen Seite ist die Wertschätzung für die Arbeit der jungen Fachkräfte im Tourismus maßgeblich, wie auch die Vertreter des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Berchtesgadener Land in Freilassing bestätigten. Wertschätzung bedeutet Anerkennung, Anerkennung führt zu Antrieb und Motivation – und bildet Macher im Tourismus.

„Zum Erfolg trägt nicht nur die Qualität bei – vielmehr die Motivation unserer Mitarbeiter, die unser Fundament bilden.“ so der Gastgeber des heutigen Tourismusforums, Christoph H. Leinberger, General Manager des Hotels Gut Ising.

Der Tourismus in Oberbayern braucht Menschen, finanzielle Mittel und mutige Macher – die aktuelle Veranstaltung hat einen guten Grundstein gelegt und nachhaltige Impulse gesetzt, diesen Weg auch zukünftig optimistisch zu beschreiten und den Tourismusstandort stetig weiterzuentwickeln.

Am 15. Mai findet in der Zugspitz-Region das zweite Tourismusforum Oberbayern 2023 statt.

PRESSEKONTAKTE

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.

Frank-Ulrich John
GF Kommunikation | Pressesprecher
Prinz-Ludwig-Palais
Türkenstr. 7
80333 München
Tel.: 089 28760 - 109
f.john@dehoga-bayern.de

IHK für München und Oberbayern

Florian Reil
Pressereferent
Max-Joseph-Straße 2
80333 München
Tel.: 089 5116 - 2012
florian.reil@muenchen.ihk.de

Tourismus Oberbayern München (TOM) e.V.

Miriam Hördegen
PR-Koordination
Prinzregentenstr. 89
81675 München
Tel.: 089 63895879-17
miriam.hoerdegen@oberbayern.de